

21. AUG. 2014  
Telefon: 0 233-30785  
Telefax: 0 233-26935

il 25.08.

Anlage 2

Personal- und  
Organisationsreferat  
Personalbetreuung,  
Stellenwirtschaft  
POR-P 2.23

R	VR	EA	MA	EP	SP	S
RL-SI	Wappen: Gesundheitsreferat					POR
DIKA	22. Aug. 2014					OS
B						USO
SFM	Az:					SP
Vorname:						

Stellungnahme zur Beschlussvorlage für den Gesundheitsausschuss am 16.10.2014, Hilfen für psychisch erkrankte und suchtkranke Eltern und ihre Kinder (Sitzungsvorlage Nr. noch nicht bekannt)

### An das Referat für Gesundheit und Umwelt, RGU-S-RM

In der o.g. Beschlussvorlage fordert das Referat für Gesundheit und Umwelt folgende Stellenbedarfe:

1. **0,5 VZÄ in EGr. 13** für die Fortschreibung und Entwicklung
2. **1,0 VZÄ in EGr. S 17 bzw. E11** für die Unterstützung der Delegiertenkreise und die Umsetzung der erarbeiteten Maßnahmen, Anwerbung neuer Mitglieder sowie für Recherche- und Organisationsaufgaben
3. **0,5 VZÄ in EGr. 6** zur Unterstützung der oberen Aufgabenbereiche (1. und 2.) in Verwaltungsangelegenheiten

Der konkrete Umfang der einzurichtenden Stellen kann aus Sicht des Personal- und Organisationsreferats nicht verifiziert werden, da eine Stellenbemessung im Sinne des Leitfadens zur Stellenbemessung nicht vorliegt. Das Personal- und Organisationsreferat kann den Stellenbedarf daher nur dem Grunde nach anerkennen.

Daher schlägt das POR, abweichend von den Regelungen zum Vollzug des Haushalts 2014, vor:

Die neu zu schaffenden Stellen werden vorerst auf 3 Jahre befristet. In dieser Zeit ist eine konkrete Stellenbemessung im Sinne des Leitfadens zur Stellenbemessung durchzuführen und der konkrete Stellenbedarf zu eruieren. Nach erfolgter Feststellung des Stellenmehr- oder Stellenminderbedarfs ist dann eine erneute Stadtratsentscheidung herbei zu führen.

Der Antragstext der Beschlussvorlage Ziffer Nrn. 7 und 8 ist dementsprechend zu ändern.

Die im Beschluss genannte Stellenbewertung steht unter dem Vorbehalt einer abschließenden Prüfung durch das Personal- und Organisationsreferat und richtet sich nach den geltenden tarif- und beamtenrechtlichen Grundlagen. Sie erfolgt auf der Basis der für die jeweilige Position vorgelegten Arbeitsplatzbeschreibung.

Wir bitten die Stellungnahme der Beschlussvorlage beizufügen.

Die Stadtkämmerei, das Direktorium und Referat für Gesundheit und Umwelt, RGU-S-COP erhalten einen Abdruck der Stellungnahme.